



# Information der Gemeinde

## Reith IM ALPBACHTAL

### *Umbau im Marienheim*



Unsere Gemeinde hat sich entschlossen das Marienheim um zwei Pflegezimmer zu erweitern.

Nach einer Idee unseres Heimleiters Dipl. Pfl. Gerold Stock und den Plänen des Architekten D.I. Michael Peter Gostner, wird der zweigeschossige Aufenthaltsraum umgebaut:

Durch das Einziehen einer Decke entstehen im 2. Obergeschoss zwei helle und freundliche Pflegezimmer mit Sanitäreinheiten. Der verbleibende Raum im 1. Obergeschoss wird zu einem gemütlichen, stubenähnlichen Aufenthaltsbereich mit angenehmer Raumhöhe umgestaltet. Ein Kachelofen mit Ofenbank sorgt für eine wohlige warme Atmosphäre in der sich unsere Senioren bestimmt wohl fühlen werden.



Seit vier Wochen herrscht nun reges Treiben der Handwerker und Professionisten in unserem Marienheim. In einer Woche soll das Bauvorhaben dann fertig gestellt sein.

Liebe Gemeindebürger!

Anbei informieren wir über das Wichtigste aus dem Gemeindegeschehen:

## **Beschluss des Flächenwidmungsplanes**

Im Gemeinderat wurde die Erlassung des Flächenwidmungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet beschlossen und dem Amt der Tiroler Landesregierung zur Genehmigung übermittelt.

## **Vergabe der Arbeiten für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung**

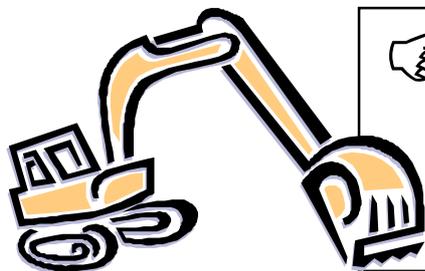
Folgende Angebote wurden abgegeben:

<b>Alpine Mayreder, Kematen</b>	<b>netto € 222.244,20</b>
Strabag, Brixlegg	netto € 232.414,33
Durst Bau, Innsbruck	netto € 233.873,84
Rieder Asphalt, Ried i.Z.	netto € 241.724,78
Teerag Asdag, Kematen	netto € 248.135,14

Die Arbeiten wurden dem Billigsbieter, der Firma Alpine Mayreder (Kematen) um netto €222.244,20 vergeben.

## **Grabungsarbeiten zwischen Kirchfeld 1 und Liftparkplatz**

Für die oben angeführte Vergabe beginnen derzeit die Grabungsarbeiten. Dabei erfolgt eine Neuverlegung der Wasserversorgungsleitung und der Austausch des sanierungsbedürftigen Schmutzwasserkanales.



**Während der gesamten Bauarbeiten ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Gemeinde ersucht um Verständnis, alle Verkehrsteilnehmer um größte Vorsicht und strikte Einhaltung der aufgestellten Verkehrszeichen.**

## **Ergänzung der Kanalgebührenordnung**

Zur bestehenden Kanalgebührenordnung wurde folgende Ergänzung beschlossen:

Für die Einleitung von Dachwässern wird ab 1.7.2006 eine Gebühr von € 3,- (incl. 10% Ust.) je m<sup>2</sup> eingeleitete Dachfläche bzw. Dachterrassenfläche eingehoben

Diese Gebühr entsteht für Objekte, bei denen ein Versickern am eigenen Grundstück nicht möglich ist, bzw. wenn ein Oberflächenkanal von der Gemeinde errichtet wird.



## Leinenpflicht von Hunden für das gesamte Gemeindegebiet:

### Verordnung

Die Gemeinde Reith im Alpbachtal verordnet laut Gemeinderatsbeschluss vom 15. Mai 2006 gemäß § 6a Abs. 2 des Landespolizeigesetzes 1976, LGBl. 60/1976 i.d.F. 82/2003 in Verbindung mit § 18 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeverordnung 2001, LGBl. 36/2001 i.d.F. 43/2003, zur Vermeidung von Gefahren für Menschen oder Sachen sowie Verschmutzungen durch Hunde wie folgt:



#### § 1

1. Im Bereich des Gemeindegebietes der Gemeinde Reith im Alpbachtal sind Hunde außerhalb von Gebäuden und ausreichend eingefriedeten Grundstücken an der Leine zu führen. Die Leinenlänge darf 5 m nicht überschreiten.
2. Auf dem Friedhofsgelände der Gemeinde Reith im Alpbachtal ist das Mitführen von Hunden untersagt.
3. Im Bereich des Reither Badesee ist das Mitführen von Hunden untersagt.
4. Besitzer und Verwahrer von Hunden haben dafür Sorge zu tragen, dass Anlagen und Einrichtungen im Gemeindegebiet der Gemeinde Reith im Alpbachtal, insbesondere Straßen, öffentliche Plätze, Gehsteige, Grünanlagen, Kinderspielplätze, landwirtschaftliche Grünflächen und dergleichen durch Hunde nicht verunreinigt werden.
5. Besitzer oder Verwahrer von Hunden sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachte Verunreinigungen (Hundekot) unverzüglich zu entfernen.

#### § 2

Wer dieser Verordnung zuwider handelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 8 Landespolizeigesetz 1976 mit einer Geldstrafe bis zu € 360,-- bzw. § 18 Abs. 2 Tiroler Gemeindeordnung 2001 mit einer Geldstrafe bis zu € 1.820,-- zu bestrafen.

#### § 3

Es werden dementsprechend Hinweistafeln im Gemeindegebiet Reith im Alpbachtal aufgestellt.

#### § 4

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Bürgermeister:  
Johann Thaler

## Dienstbarkeitsvereinbarung mit der TIWAG

Im Bereich des Brixlegger Fussballplatzes wurde für die erforderliche Verkabelung der 30 KV-Leitung eine Dienstbarkeitsvereinbarung mit der TIWAG beschlossen.

## Stellungnahme zur Kindergartenbeiträge-Erhebung im Kufsteiner Bezirksblatt:

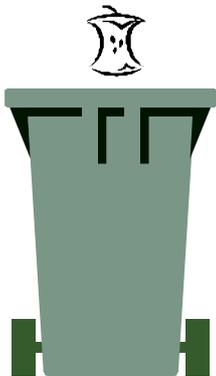
In dieser Erhebung wurde lediglich der von den Eltern zu leistende monatliche Beitrag veröffentlicht, nicht aber welche Leistungen die Gemeinde erbringt.

Ein „offener“ bzw. Wald- und Wiesenkindergarten erfordert einen höheren Personalaufwand und unterscheidet sich wesentlich von einem „normalen Kindergarten“. Ein eigener Kinderspielplatz wurde errichtet, sämtliche Kosten für die Kinderbeförderung werden von der Gemeinde übernommen.



## Biotonnenentleerung

Die Biotonne wird seit Anfang Mai wieder wöchentlich am Donnerstag abgeholt.



**Bitte vormerken!**

**Falls der Donnerstag ein Feiertag ist,  
wird die Biotonne einen Tag früher,  
am Mittwoch, entleert.**

---

### **Impressum:**

Info der Gemeinde Reith im Alpbachtal –  
Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Reith i. A.  
Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Reith im Alpbachtal  
Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Reith im Alpbachtal

Redaktion: Gemeinde Reith im Alpbachtal  
Layout und Druck: Gemeinde Reith im Alpbachtal  
Fotonachweis: Gemeinde Reith bzw. laut Benennung  
e-mail: [gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at)  
Homepage: [www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at](http://www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at)



## VP-Gemeindeparteitag in Reith im Alpbachtal

### **Bauernbündler Josef Hechenberger zum neuen Gemeindeparteiobmann gewählt!**

Beim Gemeindeparteitag in Reith im Alpbachtal wurde vor kurzen in Anwesenheit von Bürgermeister Johann Thaler einstimmig der 31-jährige Bauernbündler Josef Hechenberger zum neuen Gemeindeparteiobmann der Volkspartei Reith i. A. gewählt, und ist damit der jüngste Ortsparteichef im Bezirk Kufstein. Josef Hechenberger folgt somit Martin Reiter, der diese Funktion 15 Jahre lang ausübte.



Bem. Johann Thaler, Altobmann Martin Reiter, Gemeindeparteiobmann Josef Hechenberger, Bezirksobmann LA Arno Ablor

Als Stellvertreter in der VP-Ortsgruppe werden in Zukunft Hermann Wegscheider und Christian Eberharter fungieren, Ing. Josef Lettenbichler als Schriffführer und Michael Fuchs als Kassier.

Bezirksparteiobmann LA Arno Ablor: „Ich bedanke mich im Namen der Volkspartei bei Martin Reiter für seinen jahrelangen Einsatz, sein Engagement und seine wertvolle Arbeit für die Volkspartei Reith i. Alpbachtal. Er hat die Ortspartei bestens geleitet und kann somit eine gut eingespielte Mannschaft übergeben!“

# „Initiative Tirol kerngesund“ sucht Mitarbeiter

Ziel ist die Sensibilisierung der Menschen durch optimierte Konsum- und Lebenseinstellung aktiv an Ihrer Gesundheit beizutragen.

In Veranstaltung und Vorträgen die ab Mitte 2006 in allen Regionen Tirols stattfinden, wird das Thema Prävention und Ernährung vermittelt.

In jeder Gemeinde wird eine am Thema interessierte Person gesucht welche bei freier Zeiteinteilung am Projekt mitarbeitet.

Nähere Informationen erhalten Sie über die Info Hotline die „Initiative Tirol kerngesund“ **Tel.: 0650/830 29 00**





# Urlaubszeit – Reisezeit

## Pass nicht vergessen!

**Wer ins Ausland verreisen möchte, sollte sich früh genug versichern, ob ein Pass benötigt wird bzw. ob der vorhandene Reisepass noch gültig ist.**

Voraussichtlich werden ab Juni 2006 die neuen Reisepässe ausgegeben.

Die Dokumente entsprechen dem neuesten Stand der Sicherheitstechnik und enthalten einen Chip auf dem das Passfoto gespeichert ist. Davon ausgenommen sind nur der Notpass und die Kinderpässe (für Minderjährige bis zum 12. Lebensjahr). Der neue Sicherheitspass ist ein Reisedokument auf höchstem Sicherheitsniveau durch Integration biometrischer Daten auf einem Chip auf Grund der Vorgaben der Europäischen Union.

### Wie lange ist der neue Reisepass gültig?

Auch der neue Sicherheitspass hat eine Gültigkeitsdauer von 10 Jahren. Ausgenommen davon sind Weitere Reisepässe (ehemals: Zweitpässe), Notpässe und Kinderpässe.

Kinderpässe haben, abhängig vom Alter, folgende Gültigkeit:

0 - 2 Jahre: 2 Jahre

2- 12 Jahre: 5 Jahre

Ab dem vollendeten 12. Lebensjahr: 10 Jahre

### Was kostet der neue Sicherheitspass?

Gewöhnlicher Reisepass: € 69.- (wie bisher)

Expresspass: € 100.-

Kinderpass (ohne Chip): € 26 (statt bisher € 69.-)

Expresspass für Kinder (ohne Chip): € 38.-

Notpass (ohne Chip): € 69.-

Hinzu kommen jeweils € 2,10 Verwaltungsabgabe für die Meldebestätigung der Gemeinde

Der Antrag für einen neuen Pass kann im Gemeindeamt gestellt werden. Folgende Unterlagen sind erforderlich:

- 2 Passfoto
- original Staatsbürgerschaftsnachweiß
- original Geburtsurkunde
- alter Pass bzw. Pass der Eltern falls dort miteingetragen

**Unbedingt zu beachten ist, dass die Ausstellung eines neuen Passes ca. 14 Tage dauert.**



## Gemeinsam Berge versetzen!?

Das Marienheim Reith im Alpbachtal veranstaltete in Kooperation mit Frau Helga Stabentheiner, Herrn Prof. Erwin Böhm und Herrn Mag. Johannes Wallner die Pflegefachtagung unter dem Motto: „Gemeinsam Berge versetzen“.

Diese fand am 5. Mai 2006 von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Congresszentrum Alpbach statt.

Bereits Ende der 70er Jahre hat Prof. Erwin Böhm bewiesen, dass es möglich ist, Menschen aus einer Langzeitpflegeeinrichtung wieder nach Hause zu entlassen.

Heute wie damals stellt die Übersiedlung in ein Altenheim die letzte Alternative der Altenbetreuung dar, die mit viel Schmerz, Abschied und oftmals mit nicht zu bewältigender Neuanpassung verbunden ist.

Damit es möglich wird, den Bedürfnissen der pflegebedürftigen Menschen selbst, deren Angehörigen und den beteiligten Betreuungspersonen gerecht zu werden, bedarf es einer sensiblen Wahrnehmung für sich selbst und den anderen. Diese Wahrnehmung bildet die Basis der „Wahrnehmenden Pflege und Betreuung“.

Sowohl Böhm als auch Stabentheiner zielen in ihren Pflegephilosophien darauf ab, bedürfnisorientierte Lösungen zu finden und orientieren sich dabei am zu pflegenden Menschen. Böhm konzentriert sich in der reaktivierenden Pflege auf die direkte Förderung der Ressourcen des zu pflegenden Menschen, wo hingegen Stabentheiner diesen indirekt fördert, indem sie bei der Stärkung der Mitarbeiter ansetzt. Ihre Philosophie beruht auf dem Grundsatz, dass nur gestärkte Menschen in der Lage sind, andere zu stärken.

Insgesamt erscheint es als grundlegende Voraussetzung, Flexibilität, Vielfalt und Zusammenwirken in der Altenbetreuung zu leben, um eine erfüllende, den Menschen gerecht werdende Altenpflege anbieten zu können. So passt sich die Struktur den Menschen und ihren Bedürfnissen an und sowohl die Mitarbeiter, als auch die zu pflegenden Menschen profitieren davon.

Ehrenschatz dieser Fachtagung übernahmen Bürgermeister Johann Thaler und Nationalrätin DGKS Maria Grandner.

Die Veranstaltung fand großen Anklang. Über 400 Interessierte aus ganz Österreich folgten der Einladung nach Alpbach.

## „Wie ich den Beginn des I. Weltkriegs erlebte“



*Erzählung von Wurm Ernst, 97 Jahre*

Im Sommer 1914 war ich fünf Jahre alt. Mein Bruder und ich waren auf dem Bauernhof „Guggenbichl“ in Bruck am Ziller „u'gstatnt“. D.h. wir wurden dort aufgezogen und elterlich behandelt. Nach Guggenbichl kamen wir durch eine Verbindung zu diesem Hof mütterlicherseits. Unser Vater war bereits im Krieg und Mutter führte einen Greißlerladen in Vomp. Es war unmöglich für sie, alles alleine zu schaffen, und so kamen wir nach Bruck.

An einem Sonntag gingen wir zur Messe. Moidal, eine Tochter von „Guggenbichl“, nahm mich mit zur Kirche. Nach der Messe spielte die Musikkapelle. Und dann nahmen die Frauen und Bräute die Instrumente mit nach Hause und weinten. Ich fragte: „Moidal, warum reagst denn?“ Sie sagte: „Ja, weil Krieg isch.“



Notruf 122

www.feuerwehr-reith.at

Notruf 122

## FF Reith informiert

# Großzügige Sponsoren unterstützen den Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges

Die Freiwillige Feuerwehr Reith freut sich über die eingegangenen Spenden für den Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges.

Gespendet haben:

**Die Tiroler Versicherung € 5.000,--**

**Die Raiffeisenbank Reith € 3.000,--**

**Die Sparkasse Reith € 1.500,--**

Die Freiwillige Feuerwehr Reith bedankt sich recht herzlich für die großzügigen Spenden!

## Tipps für sicheres Grillen

- Sucht euch für euren Grillplatz eine ebene und freie Stelle. Haltet ausreichend Abstand zu brennbaren Materialien, Bepflanzungen und Gebäuden.
- Achtet darauf, dass nicht auf Holzfußböden oder ähnlichen brennbaren Untergründen gegrillt wird.
- Benutzt nur sicherheitsgeprüfte Grillgeräte, die kippstabil sind und keine scharfen Kanten haben.
- Stellt den Griller immer auf einen festen Untergrund.
- Lasst niemals den Griller unbeaufsichtigt!
- Verwendet nur sicherheitsgeprüfte Anzündhilfen.
- Wegen der Hitzeentwicklung und heißen Fettspritzern sollten eine Schürze und Grillhandschuhe verwendet werden.
- Verwendet niemals Brennsprit, Benzin oder andere leicht entzündliche Stoffe als Anzündhilfen.
- Gießt niemals Brennsprit, Benzin, oder andere leicht entzündliche Stoffe in die Glut. Die explosionsartigen Stichflammen können drei Meter weit reichen und damit schwerste Verbrennungen auslösen.
- Haltet geeignetes Löschmaterial wie z.B. einen Eimer Wasser bereit.  
**Besondere Vorsicht gilt, wenn Kinder beim Grillen dabei sind!**
- Anzündhilfen gehören nicht in die Hände von Kindern.
- Kinder nie unbeaufsichtigt in der Nähe des Grillers spielen lassen. Aufgrund ihrer Größe kann es schnell zu Verbrennungen im Gesicht kommen.
- Kinder sollten frühzeitig über die Gefahren beim Grillen aufgeklärt werden.

**Bücherei**



## **Bücherei News: Öffentliche Bücherei Reith**

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit der Rückkehr der warmen Jahreszeit ist bei Ihnen sicher auch die Lust auf neue Lektüre erwacht, unsere Bücherei hat wieder eine ganze Reihe von Neuigkeiten für Sie bereit:

Jamie Oliver: Genial italienisch

Schon immer hat die italienische Küche Jamie Olivers Rezepte beeinflusst. Um noch tiefer in ihre Geheimnisse vorzudringen, reiste er nun durch Mittel- und Süditalien – auf der Suche nach Rezepten, die einfach und zugleich besonders sind.

Genial italienisch versammelt über 120 neue Rezepte für Pizza, Pasta, herzhaftes Suppen, Fisch, Fleisch, Vegetarisches und Streetfood, in der Reihenfolge der Gänge eines traditionellen Trattoria Menüs. Jamie zeigt, was man von den Einheimischen, den echten Meistern der italienischen Küche lernen kann. Fischer, Bäcker und „Mammas“ haben Jamie ihre seit Generationen überlieferten Rezepte und Kniffe verraten. Aber es geht nicht nur um absolut leckeres Essen, sondern auch um die Einstellung dazu. Kochen und Essen ist in einer italienischen Familie ebenso wie bei Jamie der Dreh- und Angelpunkt.

Neu: Die Frauenzeitschrift „Brigitte“ wurde durch „essen & trinken“ ersetzt.

Essen & Trinken" zeigt jeden Monat, wie mühelos sich gute Küche täglich verwirklichen läßt. Heft für Heft werden eine Fülle abwechslungsreicher und phantasievoller Rezepte vorgestellt, die garantiert gelingen.

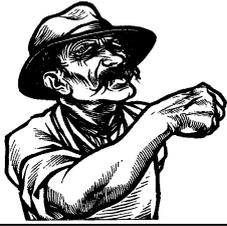
Einfache und raffinierte Rezepte, moderne und fast vergessene - vom fünf-Minuten-Snack bis zum Festtagsmenü mit sieben Gängen. "Essen & Trinken" ist immer aktuell: Was gerade günstig zu kaufen ist, empfehlen wir Ihnen in unseren monatlichen Rezeptvorschlägen

Neu: Ab Juni 2006 wollen wir auch DVDs anbieten

Viel Spaß beim Lesen  
Ihr Büchereiteam

Mai 2006

**Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag jeweils von 16.30 – 17.30 Uhr**



## **BAUERNTHEATER REITH**

### *"Vitamine, Wellness und Skandale"*

Wie jedes Jahr beginnt mit der Jahreshauptversammlung im März, die Probenarbeit für das neue Saisonstück.

Hochaktuell das Thema, wobei sich die gesundheitsbewussten Damen nur schwer gegen die verwöhnte und ungesund lebende Männerwelt durchsetzen können. Im Mittelpunkt steht Opa Alfons, der diesmal von unserem Altobmann Walter Pirhofer dargestellt wird.

Walter Pirhofer hat bei der heurigen Jahreshauptversammlung, nach 39 Jahren Führungsarbeit, seine Funktion in jüngere Hände übergeben. Unter seiner Obmannschaft wurde, durch seinen unermüdlchen Einsatz, das Reitherer Bauerntheater zu einem der erfolgreichsten Vereine im Unterland.

Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen bestätigen seinen Einsatz zum Wohle des Vereinslebens.



Burgi Eberharter, Martina Gschösser, Georg Leitner, Christian Oberhollenzer

Neuer Obmann ist Georg Leitner und zum Stellvertreter wurde Martina Gschösser gewählt.

Kassier - Burgi Eberharter und Spielleiter sowie Schriftführer - Christian Oberhollenzer wurden für weitere 3 Jahre bestätigt.

Zugleich erhielt unsere neue "Vize" Martina Gschösser für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft das Silberne Verdienstzeichen des Theaterverbandes vom Landesobmann Walter Kugler überreicht.

Mit "Vitamine, Wellness und Skandale" laden wir Euch alle zu einem gesunden Theaterabend ein, denn Lachen soll ja sehr gesund sein.

## **Premiere - 28. Mai 06 um 20.30 beim Stockerwirt Reith i. A.**

**Nachmittagsvorstellung für alle Senioren des Alpbachtales bei freiem Eintritt.**

Kartenvorverkauf: Burgi Eberharter - Tel.Nr. 05337/63128 oder  
Reisebüro Lanzinger - Tel.Nr. 05337/62115

*Mit dem Motto: "Wo man lacht, dort lass dich nieder, s`Reitherer Bauertheater spielt nun wieder", freuen wir uns auf Euren Besuch.*



# KIRCHEN- UND HEIMATCHOR REITH



## Messgestaltung zu Pfingsten

### Pfingstsonntag, 04.06.2006, 10 Uhr

In der Dekanatspfarrkirche wird zur Festmesse am Pfingstsonntag die kleine Festmesse von Ernst Tittel für gemischten Chor, Soli, Orgel, zwei Klarinetten und zwei Trompeten aufgeführt. Die Ausführenden unter der Leitung von Anton Pfurtscheller sind Maria Gager (Sopran), Elisabeth Rendl (Alt), Ernst Schießling (Tenor), Markus Pfurtscheller (Bass), der Kirchen- und Heimatchor Reith i. A. und Eva Wegscheider an der Orgel.

### Pfingstmontag, 05.06.2006, 10 Uhr

Zum Festgottesdienst am Pfingstmontag erklingen in der Dekanatspfarrkirche Reith zwei Werke von W. A. Mozart: Missa brevis in C, genannt „Spatzenmesse“, für gemischten Chor, Soli, Orgel, Streicher, zwei Trompeten, Pauke und das Klarinettenkonzert in A-Dur, 2. Satz. Die Ausführenden unter der Leitung von Anton Pfurtscheller sind Johanna Pfurtscheller (Sopran), Lydia Pfurtscheller (Alt), Ernst Schießling (Tenor), Andreas Vorhofer (Bass), der Kirchen- und Heimatchor Reith i. A., Michael Klieber (Klarinette) und Manuela Zifrein an der Orgel.

# Reither Sporttage

**Am 30. Juni und 1./2. Juli 2006**



**Fr. 30. Juni 06**

ab 18.00 Uhr Schießen im Schützenheim

**Sa. 1. Juli 06**

um 10.00 Uhr Schwimmen (50 m Brust) am Reithersee

um 14.00 Uhr Laufen (700m) im Ortszentrum

**So 2. Juli 06**

ab 8.30 – 11.30 Uhr Mini Golf beim „Hölwa“

um 14.00 Uhr Hindernissparkur mit Bike im Ortszentrum

## anschließend Preisverteilung



Teamwertung und Ehrung der jeweils besten 3 pro Klasse!

Jeder Teilnehmer darf nur 1 x starten.

Teilnahmeberechtigt sind jeweils 4 Personen/Team aus gleichem Verein, Ortsteil, Familie...usw.

**Nenngeld: € 20,- - pro Mannschaft**

Anmeldungen bis spätestens 26. Juni 2006 beim Gemeindeamt Reith (Tel. 62212 oder Fax 62212-16) oder bei Eberharter Christian (Büro 62139, Privat 62045)

*Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich der Sportausschuss der Gemeinde Reith*



## Ein herzliches Dankeschön

... allen, die beim Frühjahrsputz mitgeholfen  
haben unseren Ort von Müll und Unrat zu befreien

... den Herren Christian u. Thomas Gschösser „Schön“,  
Georg Gwiggner „Fürsten“ und Michael Mauracher „Markl“  
für ihre großzügige Spende zu Gunsten des Altersheimes Reith  
aus dem Erlös der Silvesterparty der Freiwilligen Feuerwehr in der Hygna



## Wir gratulieren ...

... dem Reisedienst Alpbachtal zum **30. jährigen Firmenjubiläum**

... Frau Sandra Karl, Dorf 40,  
welche im **Schuljahr 2005/06 der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus  
und Handel ausgezeichnete Leistungen** erbrachte

... Frau Katharina Hechenberger, Brunner Berg 5a, „Oberhaslach“,  
welche die Ausbildung zur **Landwirtschaftsmeisterin mit  
gutem Erfolg** abschloss

... Herrn Hansi Rieser vom Hotel Kirchenwirt und  
seiner Tanzpartnerin Andrea Schiestl zum  
**Weltmeistertitel im Paartanzen**



... Herrn Andreas Kapfinger zum **1. Platz im  
Gokart-Rennen in der Formel-H** (Handycap) in Garching (Deutschland)

... Herrn Johann Madersbacher, Haidach 2,  
zum **80. Geburtstag**

Bis zum nächsten Mal!



Euer Bürgermeister: